

Liebe Tanzfreunde,

28. April 2011



Morgen, am 29. April ist Welttanztag – pünktlich dazu können Sie in unserem Tanzkalender NRW für die Monate Mai und Juni schmökern und schon mal Ihre favorisierten Aufführungen rot ankreuzen. Denn mit 217 Tanzaufführungen, verteilt auf 43 nordrhein-westfälische Veranstaltungsorte in den kommenden 2 Monaten ist unser Tanzkalender wieder einmal der Beweis dafür, dass unser Land regelrecht prädestiniert dazu ist, sich „Tanzland“ zu nennen. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage gibt es unseren gedruckten Tanzkalender ab sofort in höherer Auflage und in einem breiteren Format. Der Kalender liegt, wie immer, in vielen Veranstaltungshäusern und Kulturinstitutionen aus und findet sich auch als Beilage in der aktuellen Ausgabe des Kulturmagazins K-West. Ihr persönliches Tanzkalenderexemplar können Sie jedoch auch weiterhin kostenlos beim nrw landesbuero tanz anfordern oder

unter folgendem Link downloaden: www.lb-tanz.de/downloads/tanzkalender2_11.pdf

Dafür, dass es in der Tanzszene NRW nicht langweilig wird, sorgen im Mai auch die Veranstalter des biennalen Tanzfestivals „tanz nrw 11“, in dessen Rahmen NRW Künstler zum mittlerweile dritten Mal 31 Vorstellungen in 8 Städten, verteilt auf 13 Spielorte, aufführen. Mit Workshops, Ausstellungen und Filmvorführungen wird das Programm vervollständigt und bietet Highlights für jeden Geschmack.

Im Folgenden präsentieren wir wieder eine Zusammenstellung der aktuellen Informationen für und aus der Tanzszene - viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Weiterleiten!

IN EIGENER SACHE

tanzschulen – neue Homepage, neue E-mail-Adressen

Seit Mitte März ist die alte Adresse www.tanzschulen.de nicht mehr online. Stattdessen finden Sie unsere Homepage mit allen News, Informationen und Materialien nun hier: www.tanzschulen.org

Die E-Mailadressen lauten nun:

l-mueller@lb-tanz.de

m-ketterer@lb-tanz.de

c-jung@lb-tanz.de

Wichtig! Auch die alten E-Mailadressen mit der Endung @tanzschulen.de funktionieren nicht mehr.

THEATERSZENE AKTUELL

Am 29.4.2011 ist Welttanztage

Auch in diesem Jahr laden daCi Deutschland in Kooperation mit dem Internationalen Theaterinstitut – Zentrum Bundesrepublik Deutschland und dem Dachverband TanzDeutschland alle Tanzbegeisterten ein, sich gemeinsam tänzerisch im öffentlichen Raum zu zeigen. Der Welttanztage, 29. April, fällt in diesem Jahr für viele in die Ferienzeit, deshalb bietet daCi im Rahmen der bundesweiten Tanzwoche www.deutschetanzwoche.de eine weitere Veranstaltung an, nämlich den "TANZMOB – All together NOW" am 4. Mai um 17:30 Uhr. Dieser findet in Berlin z.B. am Alexanderplatz statt, kann und soll aber an möglichst vielen Orten bundesweit ebenfalls stattfinden. Informationen zum Welttanztage und zum Tanzmob (wie z.B.: das Übungsvideo) gibt es auf der Webseite www.daci-deutschland.de

In NRW zeigt sich auch Münster von seiner tänzerischen Seite. Ob Vorausbildung oder Theater- am Freitag können sich alle

Interessenten über die Vielfalt des Tanzes informieren und kostenlos in zahlreiche Studios reinschnuppern:

www.lb-tanz.de/pages/?p=3541

Die offizielle International Dance Day Message 2011 kommt in diesem Jahr von Anne Teresa De Keersmaeker:

www.lb-tanz.de/pages/?p=3473

Mehr zum Welttanztage unter:

www.daci-deutschland.de/welttanztage/wtt2011.html

Bewegte Augenblicke: Tanzfotografie Ausstellung in Viersen

Vom 08.05. bis zum 13.06.2011 zeigt die renommierte Tanzfotografin Ursula Kaufmann ihre Bilder in der Städtischen Galerie im Park Viersen. Die ausgestellten Fotografien zeigen die 2009 verstorbene Pina Bausch bei ihrer Arbeit am Tanztheater Wuppertal, stellen aber auch Choreographien Alain Platel's oder Ben J. Riepes vor. Zur Eröffnung am 8. Mai um 11 Uhr wird Mareike Franz (Folkwang Tanzstudio/Gasttänzerin bei Pina Bausch) anwesend sein.

Städtische Galerie im Park Viersen,
Rathauspark 1,
41747 Viersen

Öffnungszeiten: Di bis Sa 15 – 18 Uhr, So und an Feiertagen 11–18 Uhr / Eintritt frei. Informationen unter Telefon 02162.101 160 und galerie@viersen.de



Diskussion um ein Tanzhaus für Köln

In der Diskussion um ein Tanzhaus für Köln gab es in der Vergangenheit zahlreiche Zusammenkünfte, nicht jedoch eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Einigung. FDP Vertreter Lorenz Deutsch hat seinem Unmut im Kölner Kulturausschuß Luft gemacht,

das nrw landesbuero tanz hat ebenfalls eine offizielle Stellungnahme dazu veröffentlicht:

www.lb-tanz.de/pages/?p=3313

Babel (Words) erhält Laurence Olivier Award in London



Das zuletzt im März in NRW aufgeführte Stück "Babel (Words)" der Choreographen Sidi Larbi Cherkaoui und Damien Jalet mit dem Bildhauer Antony Gormley hat am Samstag, den 12.03. den LAURENCE OLIVIER AWARD 2011 in der Kategorie "Best new Dance Production" in London erhalten. Babel war bereits im Jahr 2010 auf grosser Gastspielreise und riss die Zuschauer reihenweise zu "standing ovations" von ihren

Sitzplätzen. Das Stück, das mit Dramatik aber auch viel Humor die Vielfalt von Sprache, Religion und Identität aufgreift, ist ein tanztheatralisches Meisterstück. 13 Tänzer auf der Bühne werden darin von 5 Musikern aus Japan, Indien, der Türkei und Italien begleitet. In Deutschland wird Babel als nächstes am 30.4. in der Bayerischen Staatsoper München zu sehen sein.

Website des "Theater-Oscars":

www.olivierawards.com

Japan und die Aufgabe der Kunst



Auch wenn das Thema in den Medien nicht mehr primär vertreten ist- wer Angehörige, Freunde oder Bekannte in Japan hat, ist noch immer mehr als besorgt, fühlt sich machtlos- als hätte die Naturkatastrophe nicht schon genug Opfer und Zerstörung gekostet, bangen wir alle um die Konsequenzen des nuklearen Unfalls, ein Ende scheint noch immer nicht in Sicht. Die

Medien zeigten uns Bilder eines relativ gefassten, tapferen Volkes und wir fragen uns: Was für eine Rolle kann die Kunst jetzt überhaupt einnehmen? Auf die Frage der Daseinsberechtigung der Kunst im Status Quo hat Hiromi Maruoka, Direktorin des Japan Center, Pacific Basin Arts Communication (PARC) letzte Woche Stellung genommen. Eine ihrer Thesen lautet, dass nur Kunst eine permanente Auseinandersetzung mit den gegenwärtigen gesellschaftlichen Gegebenheiten hervorrufen und dazu beitragen kann, mentalen Trost zu spenden.

„Society cannot continue to exist without renewing itself, but an opportunity to renew itself does not exist inside society itself. It seems that society rarely explicitly expresses necessity of art, because society tends to behave as if it is autonomously sufficient, in other words, as if it does not need outside. However, fundamentally, society needs art for its own survival. (...) The accident of the nuclear power plants, whether it settles or results in the worst scenario, obliges not only recovery but also renewal of society. As a sheer member of this society, which has created the condition of the possibility of this incident, and as an arts manager, I feel that I am questioned how to renew this society now.“

Lesen Sie die gesamte Stellungnahme von Hiromi Maruoka unter folgendem Link:

www.weblog.parc-jc.org/?eid=1417161

Festival tanz nrw 11

Das biennale Tanzfestival tanz nrw 11 präsentiert herausragende Produktionen und aktuelle Entwicklungen der zeitgenössischen Tanzszene Nordrhein-Westfalens. Die dritte Edition verbindet vom 5.-15. Mai 2011 acht Städte NRWs und außergewöhnliche Künstler in einem regionalen Festival mit internationaler Ausstrahlung. Dem



Publikum werden impulsgebende und experimentierfreudige Produktionen der Tanzszene Nordrhein-Westfalens live on stage geboten. Installationen, Vorträge, Filme und Ausstellungen komplettieren das umfangreiche Programm, das mitreissende Darbietungen von Alexandra Weierstall über Fabien Prioville bis Silke Z. bietet. Alle Aufführungstermine finden Sie in unserem Tanzkalender; das komplette Festivalprogramm finden Sie unter:

www.tanz-nrw-11.de

Tanzfestival Bielefeld 2011

Das Kulturrat der Stadt Bielefeld veranstaltet vom 24.07.2011 – 06.08.2011 das Tanzfestival Bielefeld 2011.

Das Tanzfestival Bielefeld kombiniert qualifizierten Tanz- und Choreographie-Unterricht internationaler Dozentinnen und Dozenten mit Aufführungen moderner Tanzensembles aus aller Welt. Es findet immer in den ersten 2 Wochen der NRW-Sommerferien statt.

Anmeldung und weitere Informationen unter

www.tanzfestival-bielefeld.de

TANZ UND BILDUNG

Bundesverband Tanz in Schulen: Neue Website mit Projektdatenbank online

Seit 1. März 2011 ist die neue Webseite des Bundesverband Tanz in Schulen e.V. www.bvtanzinschulen.de online. Absolute Neuerung ist eine bundesweite Projektdatenbank für tanzkünstlerische Projekte in allen Schulformen. Bundesweit können Tanz-in-Schulen projekte durch die Beteiligten selbst (Tanzkünstler, Koordinatoren, Lehrer, Schüler) in diese Datenbank eingetragen werden. Die Veröffentlichung der strukturellen Projektdaten sowie regelmäßige Bestandsaufnahmen und Auswertungen durch den Bundesverband

Tanz in Schulen e.V. machen die Entwicklung von Tanz in Schulen sichtbar und ermöglichen einen umfassenden und detaillierten Einblick in die Praxis von Tanzprojekten in allen Schulformen in ganz Deutschland. Der interessierte Besucher der Projektdatenbank kann sich mittels der umfangreichen Suchfunktion über Projekte in einer bestimmten Stadt, einem ausgewählten Bundesland oder einer speziellen Schulform informieren. Lehrer und Schüler können darüber hinaus die TanzinSchulen-Projekte, an denen sie teilgenommen haben, auch inhaltlich und qualitativ bewerten. Diese Daten gehen in anonymisierter Form in eine statistische Auswertung ein und werden als Lehrer- und Schülermeinungen in übersichtlichen Diagrammen abgebildet. In der Projektdatenbank wird in einem internen Bereich ein einfaches Instrument zur Dokumentation, Reflexion und Evaluierung tanzkünstlerischer Projekte für Tanzkünstler und Koordinatoren zur Verfügung gestellt. Damit können diese ihre Projekte inhaltlich dokumentieren, verwalten, evaluieren, datengestützt auswerten, reflektieren und ihre Projektberichte als .pdf Dateien herunterladen. Mehr unter:

www.lb-tanz.de/pages/?p=3367

Kölner Gymnasium mit Profilklassse Tanz unter die besten 15 Schulen Deutschlands gewählt

Die Jury für den Deutschen Schulpreis 2011 hat das Kölner Genoveva-Gymnasium mit der Profilklassse Tanz unter die besten 15 Schulen Deutschlands gewählt.

„Es gibt Schulen, die sich den Herausforderungen der Zeit stellen – die mit neuen Konzepten und erfolgreicher Praxis begeistern, Lernfreude wecken, Perspektiven geben und Schule zu neuem Leben erwecken. [...] Der Deutsche Schulpreis will diese Schulen öffentlich herausheben. Ihre beispielhafte Innovation soll allen Schulen in Deutschland zugute kommen.“ (www.schulpreis.bosch-stiftung.de/content/language1/html/index.asp)

Diese Anerkennung ist für das Genoveva-Gymnasium im rechtsrheinischen Köln-Mülheim besonders erfreulich. Vor fünf Jahren entwickelte sich an dieser Schule, aus dem Bedürfnis heraus sich den aktuellen Anforderungen zu stellen, der Wunsch ein besonderes Profil zu etablieren. Nach großen anfänglichen Mühen und vielseitigem Engagement wurde in Zusammenarbeit mit dem nrw landesbuero tanz die Profilklassse Tanz eingeführt. Seither wird pro Schuljahr im Rahmen des Ganztagsunterrichts jeweils eine Klasse als Profilklassse Tanz aufgenommen. Diese Schülerinnen und Schüler erhalten zusätzlich zum regulären Unterricht eine tanzpädagogische Ausbildung, unterrichtet von einem professionellen Tänzerinnenteam. Im Rahmen der vielfältigen Aktivitäten der internationalen Schule bildet Tanz nun einen Schwerpunkt für den sich das Lehrerkollegium, Schüler, Eltern und weitere Partner interessieren und engagieren. Alle nominierten Schulen nehmen an der Preisverleihung mit Bundespräsident Christian Wulff am 10. Juni in Berlin teil. Wer unter die Besten 7 gewählt wird und somit einen Preis mit nach Hause nehmen kann, wird erst bei der Veranstaltung bekannt gegeben. Das „Geno“ ist das einzige Gymnasium in Nordrhein-Westfalen, das in die Endausscheidung gekommen ist. Das nrw landesbuero tanz drückt die Daumen und wünscht der Schule auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg!

dynamo – junge tanzplattform koeln



Am 13.7.2011 und am 14.7.2011 wird die Projektleitung tanzinschulen des nrw landesbuero tanz in Kooperation mit der KunstSalon Stiftung erstmalig dynamo - junge tanzplattform koeln veranstalten. Die Veranstaltung wird in der Alten Feuerwache stattfinden und setzt sich aus folgenden Programmpunkten zusammen:

* Tanz von Kindern und Jugendlichen, der in Kölner allgemeinbildenden Schulen entstanden ist

* Tanz für junges Publikum

* Workshopprogramm

* Podiumsdiskussion

Mehr Infos dazu in Kürze in unserem Newsbereich, sowie unter:

www.tanzinschulen.org

Tanzarchiv Leipzig vor der Schließung

Das Tanzarchiv Leipzig soll Ende August geschlossen werden, wie der Dachverband Tanz berichtet. Der Freistaat Sachsen und die Universität Leipzig planen, die Bestände in das Universitätsarchiv einzugliedern. Der bisherige Standort wird zum Sommer aufgelöst. Ein eigener Ort, Projekte mit Künstlern, die Betreuung durch Tanzfachleute – all dies soll abgewickelt werden. In diesem Prozess sind auch Überlegungen geäußert worden, Teile der Bestände einfach zu entsorgen. Das Tanzarchiv Leipzig ist kein toter Ort, an dem noch ein paar vergilbte Briefe von Tänzern lagern – hier werden die Ideen von Künstlern bewahrt und mit einer jungen Generation von Künstlern in neuen Visionen, neuen Projekte umgesetzt – zum Beispiel im internationalen Festival „Play!Leipzig“. Hier wird aus dem kulturellen Erbe ein wirklicher Nährboden für Kunst, die uns heute und hier betrifft. Deshalb darf das Archiv nicht im Universitätsarchiv verschwinden, sondern muss als Kulturort sichtbar bleiben. Wer die Archive schließt, nimmt dem Tanz den Boden, um voranzuschreiten. Tanz verliert seine Geschichte, seine Erfahrungen – letztlich seine Visionen. Universität Leipzig und Freistaat Sachsen haben inzwischen erkannt, dass die Bewahrung von Beständen um den Preis der Sichtbarkeit und Nutzbarkeit des Tanzarchivs nicht die Lösung sein kann. Hier müssen jetzt Taten folgen, sonst werden mit der Kündigung des bisherigen Standorts Fakten geschaffen.

Helfen Sie dem Tanzarchiv, indem Sie den Erhalt des Tanzarchivs als eigenständige Kulturinstitution und die Forderung „Tanz gehört nicht in die Tonne!“ unterstützen. Mehr dazu unter:

www.dachverband-tanz.de

„Dance Dramaturgy“ – Fachseminar für Tanzschaffende

Am Montag, 27. Juni 2011 wird der Dramaturg Guy Cools das Seminar „Dance Dramaturgy“ im Düsseldorfer tanzhaus nrw halten. Guy Cools wird die grundlegenden Gegensätze des kreativen Prozesses und die Rolle, die dem Dramaturgen in diesem Zusammenhang als Zeuge, Moderator und Redakteur zukommt, anhand der graphischen Symbole des Kreuzes, des Kreises und des Labyrinthes vorstellen. Während des Seminars wird Guy Cools Tanzdramaturgie als kreative, somatische Praxis diskutieren und mit Fallbeispielen aus seiner eigenen Tätigkeit, wie den Ballets C de la B, Sidi Larbi Cherkaoui und Akram Khan, illustrieren. In Gruppendiskussionen und Frage-und-Antwort-Sitzungen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich der eigenen Tätigkeit und Erfahrungen bewusst zu werden.

Seminarablauf:

Montag, 27. Juni 2011 von 10 –19 Uhr:

Theoretisches und interaktives Seminar über Dance Dramaturgy, inkl. Lunch-Snack. Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Teilnahmegebühr für NRW-Ansässige: 25 € / Person (inkl. Verpflegung / Lunchsnack und Seminarunterlagen)

Teilnahmegebühr: 50 € / Person (inkl. Verpflegung / Lunchsnack und Seminarunterlagen. Anmeldung erforderlich. Kontakt:

idas@tanzhaus-nrw.de

MEDIEN

Maison de la danse Lyon stellt internationale Tanz-Videothek online

Am 24. Januar hat die Maison de la Danse de Lyon zusammen mit dem Centre National de la Danse die Version 1 von numeridanse.tv aufgeschaltet, eine internationale Tanz-Videothek, die online abrufbar ist. numeridanse.tv ist die erste digitale Datenbank für audiovisuelle

Tanzmedien, welche Ausschnitte aus Choreographien, Tanzfilme, Adaptationen, Dokumentarfilme und Unterrichtsmittel im Web zur Verfügung stellt. Zu jedem Film finden sich in Begleittexten weiterführende Informationen.

www.numeridanse.tv

Digitaler Atlas Tanz

Der von Tanzplan Deutschland initiierte Prototyp Digitaler Atlas Tanz (DAT) ist seit Februar unter www.digitaler-atlas-tanz.de online zugänglich. Die Website bietet die Möglichkeit, Werke des Tanzes in voller Länge einzusehen und sich anhand von digitalen Dokumenten über vielfältige Fragen des Tanzes und seiner Geschichte seit 1900 mit Blick auf Deutschland zu informieren. Die Mitarbeit an diesem Projekt steht allen Sammlungen und Personen offen, die Dokumente, Filme, Zeugnisse und künstlerische Arbeiten aus dem Bereich Tanz der Öffentlichkeit zugänglich machen wollen.

Publikation: Zeitgenössische Tanztechniken

Am 27. Januar erschien das lang erwartete, von Ingo Diehl und Friederike Lampert herausgegebene Buch „Tanztechniken 2010 – Tanzplan Deutschland“ im Henschel Verlag. Tanzplan Deutschland hat im Ausbildungsbereich 2008 ein Forschungsprojekt zu zeitgenössischen Tanztechniken initiiert. Die Publikation ist das Ergebnis dieser Recherche, an der renommierte Tanzhochschulen in Deutschland und Europa beteiligt waren. Sieben Forschungsteams an renommierten europäischen Tanzhochschulen haben sich mit der Frage befasst, wie zeitgenössisches Tanztraining aussieht, und einige der wichtigsten internationalen Pädagogen um Antwort zu ihrem



jeweiligen Spezialgebiet gebeten. Die umfangreiche Materialsammlung aus Interviews, wissenschaftlichen Beiträgen und begleitenden Essays ermöglicht einen vergleichenden Blick auf den historischen Kontext, die Konzepte, Bewegungsmerkmale und Unterrichtsmethoden von zeitgenössischem Tanztraining. Das Arbeitsbuch – das zeitgleich auf Deutsch und Englisch erscheint – wird durch zwei Trainings-DVDs ergänzt.

Ingo Diehl / Friederike Lampert (Hrsg.):
Tanztechniken 2010 – Tanzplan Deutschland
Henschel Verlag 2011

320 Seiten, 50 s/w-Abbildungen, mit 2 DVDs
ISBN 978-3-89487-412-4 (Deutsch)
ISBN 978-3-89487-689-0 (Englisch)
Preis: € [D] 19,90 € [A] 20,50 sFr 30,50

AUSSCHREIBUNGEN

Kurzfilmwettbewerb Choreographic Captures 2011

Im Rahmen des Gesamtprojektes „Choreographic Captures“ schreibt JOINT ADVENTURES seit 2008 einmal jährlich den internationalen Choreographic Captures Wettbewerb aus. Mitmachen können alle, die sich mit den Kunstformen Choreographie und Film beschäftigen: Tänzer und Choreographen, Regisseure und Filmemacher, (Multi-)Mediakünstler und Art Designer sowie jeder, der gerne mit Film und Bewegung experimentiert. Einsendefrist für den nächsten Wettbewerb ist der 30. April 2011.

Choreographic Captures sind maximal 60-sekündige Kunst-Kurz-Filme, die mit künstlerischen Mitteln das Format des Werbeclips neu besetzen. Formal und inhaltlich sollen sich die Choreographic Captures mit dem Themen Choreographie und Bewegung im Film auseinandersetzen. Dem eigenen Einfallsreichtum sind dabei keine Grenzen gesetzt. Denn Choreographie kann beinahe alles sein, solange sich ein Mensch oder ein Objekt in Raum und Zeit bewegt.

Ob von den Bäumen fallendes Herbstlaub, eine Militärparade oder die Bewegung eines Staubsaugers. Es gibt viele, auch scheinbar alltägliche Themen, die sich unter dem Blickwinkel Choreographie filmisch umsetzen lassen!

Wer am Wettbewerb teilnehmen möchte, schickt einfach sein(e) Choreographic Capture(s) zusammen mit dem ausgefüllten Anmeldeformular an JOINT ADVENTURES, Emil-Geis-Str. 21, 81379 München.

Detaillierte Informationen zu den technischen Vorgaben und Formaten der Choreographic Captures finden Sie unter:

www.choreographiccaptures.org

Aalto Ballett Theater sucht Solistin

Das Aalto Ballett Theater Essen (Ballettdirektor Ben Van Cauwenbergh) sucht eine Solotänzerin. Voraussetzungen: hervorragende klassische und moderne Technik sowie starke Bühnenpräsenz und Bühnenerfahrung im solistischen Bereich. Vortanzen nur bei Einladung nach Zusendung der Bewerbungsunterlagen an: ballettdirektion@tup-online.de. Nur adäquate Bewerbungen werden berücksichtigt.

Stellenausschreibung: Projektassistenz im Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) richtet ein Landesbüro für die Koordinierung und inhaltliche Ausgestaltung des Programms „Kulturagenten für kreative Schulen“ in Nordrhein-Westfalen ein und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektassistenz (Stellenumfang 75 %). Bewerbungsschluss ist der 05. Mai 2011. Mehr unter:

<http://www.lb-tanz.de/pages/?p=3504>

Angie Hiesl Produktion sucht Assistenten und Praktikanten

Für die neue Produktion im Rahmen des Projektzyklus URBAN-CITY-URBAN, Zeitraum: ab Juli bis Ende September 2011 in Köln, sucht Angie Hiesl Produktion eine Assistenz, sowie eine(n) Praktikant/In. Das neue Projekt des Projektzyklus URBAN-CITY-URBAN ist ein interdisziplinäres Performance- und Installationsprojekt im öffentlichen Raum. Wenn Sie bereits Erfahrungen in der Arbeit einer Produktionsassistentin haben, organisatorisches Geschick und gute Englischkenntnisse, dann bewerben Sie sich unter folgender E-Mail Adresse: angie.hiesl@netcologne.de
Durch die Mitarbeit bietet sich die Möglichkeit einen umfassenden Einblick in Organisation, Aufbau, Proben und Durchführung einer aufwendigen Kunstaktion im öffentlichen Raum zu bekommen. Die Bewerbung zum Praktikant/in für diesjährige Produktionen ist ab sofort bis Ende 2011 möglich.

Stadt Köln offeriert Tanzresidenzen

Das Kulturamt der Stadt Köln bietet ab Mai 2011 noch freie Studios im Cologne Dance Center für Proben und Research Phasen an. Interessenten bewerben sich bitte kurzfristig mit dem Vordruck, der zum Downloaden auf der städtischen Internetseite bereit steht: www.stadt-koeln.de/5/kulturstadt/kulturfoerderung/tanz
Gerne kann auch für nur einen Teil des Monats die Nutzung eines Studios beantragt werden.

Sommeratelier für Kinder und Jugendliche

Die Tanzkompanie Compagnie Irene K bietet vom 16. bis 30. August 2011 einen Sommerworkshop in Eupen / Grenze Aachen an, bei dem sich Kinder und Jugendliche in verschiedenen Tanzsparten ausprobieren und ihren kreativen Ideen nachgehen können. Als

Neuheit gibt es dieses Jahr ein 4-tägiges Seminar für Teenies ab 11 Jahre: HIP HOP und VIDEOCLIP. Hier werden brandneue, coole Choreografien erlernt, gefilmt und zum Videoclip geschnitten. Jeder Teilnehmer erhält eine DVD. Nähere Infos gibt es hier:

<http://www.irenek.be/tanzschule/stage.html>

Tanzrecherchen NRW #7 & #8

Das NRW KULTURsekretariat fördert 6 –12-wöchige Residenzen, für eine oder zwei zusammen arbeitende performative Künstler/innen im Bereich Tanz, Choreografie und Performance, die eine themenbezogene aber produktionsunabhängige Recherche betreiben wollen. Gastgeber für die Tanzrecherche NRW #7 ist Mülheim an der Ruhr (Partner: Ringlokschuppen), das sich eine Arbeit im Zusammenhang mit städtischen Transformationsprozessen wünscht. Die Tanzrecherche NRW #8 sollte sich in Wuppertal (Partner: Kulturbüro) als bedeutender Kunststadt und ehemals Ausgangspunkt der Fluxusbewegung auf die bildende Kunst beziehen. Der Zeitraum der Aufenthalte liegt zwischen September und Anfang November 2011. Die Ergebnisse der Recherche werden in Wuppertal und in Mülheim (Ringlokschuppen) öffentlich präsentiert.

Geboten wird: mietfreie Unterkunft für 1 – 2 Personen, persönliche Betreuung vor Ort, Mentoring und Moderation, landesweite Vermittlung durch das Kultursekretariat zu Kultureinrichtungen, Forschungsinstitutionen oder Experten sowie bis zu 7.500 Euro nach Art und Umfang der Recherche. Das Kultursekretariat beabsichtigt, in NRW gastierende Aufführungen von Produktionen zu fördern, die eventuell aus den Recherchen hervorgehen.

Einreichungsfrist: 30. Mai 2011 (Poststempel) // Auswahl und Zusagen: Anfang Juli 2011

Jury: Roman Arndt, Robert Steijn, Melanie Suchy. Weitere Informationen, sowie das Antrags-Formblatt zum Download unter www.nrw-kultur.de

Kontakt: info@nrw-kultur.de

Künstlerinnenpreis Nordrhein-Westfalen



Zwei herausragende Künstlerinnen im Bereich Performance sollen in diesem Jahr vom Frauenkulturbüro e.V. NRW mit dem Künstlerinnenpreis Nordrhein-Westfalen gewürdigt werden. Der Hauptpreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Der Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro soll an eine Nachwuchskünstlerin gehen.

“Wir wollen mit der Ausschreibung für Performance erstmals eine interdisziplinäre Kunstform prämiieren. Damit wird der Preis für Künstlerinnen geöffnet, die genreüberschreitend kreativ sind”, sagt Kulturministerin Ute Schäfer. Ministerin Barbara Steffens fügt hinzu: “Performancekünstlerinnen erhalten nicht die öffentliche Wahrnehmung, die ihnen gebührt, obwohl sie unserer Kunstlandschaft wichtige Impulse gegeben haben. Deshalb soll der Preis erstmals das Augenmerk auf diese Künstlerinnen lenken.” Kulturministerin Ute Schäfer wird die Preise im Herbst 2011 verleihen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 22. Juli 2011.

Bei der Kunstform Performance kann es sich beispielsweise um eine Musikperformance, eine Tanzperformance, eine Theaterperformance, eine Literaturperformance oder eine Performance der Bildenden Kunst handeln. Das Besondere des diesjährigen Künstlerinnenpreises Nordrhein-Westfalen ist, dass die bisherige Spartenzuordnung der einzelnen Kunstformen hier keine Rolle mehr spielt, sondern interdisziplinäre Genreüberschreitungen im Fokus stehen. Dabei ist die Künstlerin selbst häufig das Medium, das körperbezogen und experimentell in einem offenen unwiederholbaren Prozess agiert, in Form einer Live-Performance vor Ort, einer dokumentierten Performance per Video, oder einer virtuell erfundenen Performance.

Mehr unter:

www.frauenkulturbuero-nrw.de/preise.html

7. internationales Online-Tanzfestival SideBySide-net 2011

Beim 7. internationalen Online-Tanzfestival SideBySide-net 2011 erhalten talentierte Tänzer, Choreographen und Produzenten die einzigartige Chance, ihr Schaffen über eine interkulturelle und interdisziplinäre Tanzvideo-Plattform für längere Zeit einem breiten internationalen Publikum zu präsentieren. In den vergangenen Jahren wurde die Festival-Webseite von insgesamt weit über 100.000 Menschen besucht. Die Publikumsfavoriten (Prinzip: watch&vote) erhalten Preisgelder von insgesamt bis zu 3.000 Euro. Maßgebliche Kriterien für eine Nominierung sind die Qualität des Tanzes, ein individueller Stil sowie die innovative Inszenierung eines interessanten Themas. Einsendeschluss ist der 01.06.2011.

Weitere Infos und Bewerbungsunterlagen zum Download: www.side-by-side.net/de/festival/2011



internationale tanzmesse nrw 2012 nimmt Anmeldungen entgegen

Die Planungen für die kommende internationale tanzmesse nrw haben bereits begonnen. Für 2012 sind einige Veränderungen geplant. Ab sofort werden Vorschläge und Bewerbungen für das Performance- und Open Studio Programm der Tanzmesse 2012 entgegengenommen. Anmeldeschluss für alle Performance- und Open Studio Bewerbungen ist der 30. September 2011. Die Auswahl des Programms wird im Spätherbst 2011 abgeschlossen sein. Informationen und Anmeldeformulare unter:

www.tanzmesse-nrw.com

Soziale Netzwerke



Regelmässig Infos zu Auditions, News, Ausschreibungen- mit einem Lesezeichen auf unserer Website sind Sie immer up to date. Selbstverständlich sind die Projekte des nrw landesbuero tanz auch in sozialen Netzwerken vertreten. Auf youtube können Sie sich ein Bild der vergangenen Internationalen

Tanzmessen NRW machen: www.youtube.com/tanzmesse
Auf facebook können Sie ein Freund der Tanzmesse werden und sich mit weiteren Tanzfreunden "vernetzwerken":
www.facebook.com/people/Internationale-Tanzmesse-Nrw/100000290036634

Unter www.twitter.com/lbtanz werden Sie auf die Schnelle kurz und bündig über aktuelle Geschehnisse im NRW Tanzbereich informiert-praktisch für Smartphone Nutzer.

Wer unseren RSS Feed www.lb-tanz.de/pages/?feed=rss2 in seinem Browser abonniert, sieht ohne unsere Website aufzurufen auf einen Blick die aktuellen News-Überschriften.

Der RSS Feed von Tanz in Schulen lautet: www.tanzinschulen.de/news/rss.php

Last but not least haben Sie die Möglichkeit, interessante Artikel unserer Website mit einem Klick weiterzuleiten bzw. öffentlich in weiteren Netzwerken zu teilen: Sie finden dazu die entsprechenden "social network buttons" unter jedem unserer Artikel.

.WISSEN WAS SICH BEWEGT

www.lb-tanz.de

Bitte werfen Sie auch wieder einen Blick in unseren [Tanzkalender NRW!](#)

GZT Mitglieder werben – weitersagen – Newsletter empfehlen:
www.lb-tanz.de/gzt

Sie möchten Ihre Termine und News aus dem professionellen Bühnentanz für Nordrhein-Westfalen veröffentlichen?
Sie möchten Ihr Training für professionelle Tänzer im Tanzkalender NRW zugänglich machen? Senden Sie eine E-Mail an Patricia Kaschuba:
patricia@lb-tanz.de



Immer up to date: Unsere **Tanznews** können Sie auch **als RSS Feed** abonnieren:
www.lb-tanz.de/pages/?feed=rss2



Noch schneller wissen was sich bewegt- das nrw landesbuero tanz **twittert!**
www.twitter.com/lbtanz



YouTube:



Facebook:

